

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 32

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Insetrate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 4. November 1909.

Wohnspruch: Das Werk den Meister lobt,
's ist überall erprob't.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbe-
verein. (Mitget.) Die Zen-
tralprüfungscommission
hat am 25. Oktober in Zürich
unter dem Vorsitz des Herrn
Direktor Genoud von Frei-

burg eine ordentliche Sitzung abgehalten. Mit Bedauern
wurde von der Rücktrittserklärung des Herrn B. Boos
in Schwyz als Mitglied der Kommission Kenntnis ge-
nommen. Dem Zentralvorstand sollen Vorschläge für
die Ersatzwahl vorgelegt werden. — Zu Handen der
Regierung des Kantons Bern wird ein Gutachten über
die Unterstellung der Einlegerlehrlinge in Buchdruckereien
unter das kantonale Lehrlingsgesetz beraten. Die
Minimaldauer der Lehrzeit wird wie folgt fest-
gesetzt: Für Maler und Gipser 3 Jahre, für Zigarren-
und Tabakarbeiter 1 Jahr, Säger 1 Jahr, Seidenband-
weber 1½ Jahre. Ferner wurden zwei Schriften über
Lehrlingswesen begutachtet.

Hauptstraktandum bildete die Beratung einer Arbeit
von Sekretär Krebs: „Leitende Grundsätze und Ziel-
punkte für die eidgenössische Gewerbegezgebung
in Bezug auf Berufslehre, Berufsbildung und
allgemeine Gewerbeförderung“, welcher im all-
gemeinen zugestimmt wurde. Dem Zentralvorstand wird
beantragt, diesen Entwurf baldmöglich zu behandeln und

sodann mit ausführlicher Begründung versehen den Se-
ktionen zur Begutachtung vorzulegen.

Da noch einige Berichte über die diesjährigen Lehr-
lingsprüfungen ausstehen, wird der Gesamtbericht
erst Ende Jahres erscheinen können; ebenso wird die
Auszahlung der Beiträge nicht vor Jahreschluss möglich
sein. Nach vorläufigen Berichten ist die Zahl der Prü-
fungsteilnehmer in den meisten Kantonen, namentlich
den größeren, wiederum gestiegen und wird insgesamt
cirka 5230 betragen gegenüber 4801 im Jahre 1908.

Ausstellungswesen.

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Zug.
Eine sehr zahlreich besuchte Versammlung von Indu-
striellen, Gewerbetreibenden und Landwirten des Kantons
Zug beschloß die Abhaltung einer kantonalen Industrie-,
Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung im Jahre 1910
in Zug. Sie beauftragte ein Organisationskomitee unter
dem Präsidium von Regierungsrat Spillmann mit der
Durchführung derselben.

Die Basler Raumkunst-Ausstellung erfreut sich
eines allgemeinen Interesses und die große Zahl der
Besucher beweist mehr als alles andere, daß der Gedanke,
die kunstgewerbliche Tätigkeit Basels einmal durch
eine öffentliche umfassende Ausstellung sprechen zu lassen,
überall auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Für die
Besucher, die gerne ungestört und eingehend den Räumen